

10 Jahre Theater am Fluss

Mit großer Freude und großem Stolz begeht das „Theater am Fluss“ im Sommer 2024 das 10-jährige Jubiläum! *„Zehn Jahre voller Leidenschaft, Kreativität und unvergesslicher Momente liegen hinter uns und wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unserem Publikum dieses Jubiläum zu feiern.“*; so Intendant Bernhard Oppl.

Seit einem Jahrzehnt ist das „Theater am Fluss“ nicht nur ein Ort der Unterhaltung, sondern auch ein kulturelles Zentrum, das die Herzen der Menschen in der Region und darüber hinaus erobert hat. Die Bühne am Flusssufer wurde und wird zum Schauplatz für Emotionen, Geschichten und Begegnungen, die in Erinnerung bleiben. Es wurde gemeinsam gelacht, geweint, mitgefiebert und das Publikum hat sich von den Inszenierungen verzaubern und unterhalten lassen. *„Diese zehn Jahre sind geprägt von engagierten Schauspielerinnen und Schauspielern, tollen Musikerinnen und Musikern, kreativen Köpfen hinter den Kulissen und vor allem von unserem treuen Publikum.“*, zeigt sich Oppl dankbar. Bisher wurden gesamt 175 Veranstaltungsabende im „Theater am Fluss“ dem Publikum präsentiert.

Und heut geh ich ins Maxim...

... oder vielleicht doch ins „Theater am Fluss“? Zum zehnjährigen Jubiläum steht die Verwechslungskomödie **„Die Dame vom Maxim“**, frei nach Georges Feydeau mit Live-Musik auf dem Spielplan des „Theater am Fluss“. Unter der Regie von Bernhard Oppl und der musikalischen Leitung von Wiff LaGrange wird wieder ein großes Schauspiel- und Tanzensemble gemeinsam mit einer Live-Band die temporeiche Komödie zum Besten geben.

Zum Inhalt: Die zwei Freunde und Kollegen Dr. Lukas Haftberger und Dr. Ali Yildirim haben eine Nacht im berühmten „MAXIM“ verbracht. Als Ali am nächsten Vormittag Lukas in seiner Ordination aufsucht, entdecken sie die Tänzerin Jacqueline. Noch ehe sie herausfinden, wie und warum das Mädel überhaupt hier ist, wird Lukas sich nach und nach der verhänglichen Situation bewusst. Mit immer absurderen Mitteln versucht er, die Affäre vor seiner biedereren, für spirituelle Erscheinungen empfänglichen Gattin Gabriele zu vertuschen. Lukas' Gattin kann gerade noch abgelenkt werden, da taucht sein Onkel, Universitätsprofessor Dr. Andreas Haftberger auf. Im Glauben, Lukas' Frau vor sich zu haben, bittet er die Tänzerin Jacqueline, bei der Verlobung seiner Nichte die Dame des Hauses zu geben. Die „falsche“ Gattin wird auf der Verlobungsfeier bewundert und ihre ungeniert komisch-frivolen Entgleisungen für einen neuen Modetrend gehalten. Doch dann taucht Lukas' „richtige“ Gattin auf und dessen Versuche, seine Haut zu retten, werden immer aberwitziger...

Rock Classics & Best of Austropop

Unter dem Titel „Rock Classics“ trifft Blasmusik auf Pop- und Rockmusik. Die Stadtkapelle Steyr und Rock- und Popmusiker werden die Besucherinnen und Besucher mit einem Konzertabend der Extraklasse verwöhnen und die heurige Theatersaison eröffnen. Gemeinsam mit Sängerin Barbara Hell und Sänger Markus Wolf werden dem Publikum u.a. Highlights von der Band "Toto", Ohrwürmer wie "Sound of Silence" von Simon and Garfunkel, "Bohemian Rhapsody" von Queen oder der Metallica-Hit "Nothing else matters" in unverwechselbaren Versionen dargeboten. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm, bei dem auch der eine oder andere Kult-Hit zu hören sein wird.

Nach dem sensationellen Erfolg im Jahr 2023 gibt es eine zweite Auflage von „Best of Austropop“. Vor über 50 Jahren, genauer gesagt 1970, hat die „Glock’n“ von Marianne Mendt den Startschuss für das Genre Austropop gegeben. „Der jazzige Song im Wiener Dialekt zählt zu den Geburtshelfern des in den 1970er prosperierenden Austropop-Genres.“ (Der Standard, 2018)

Gemeinsam mit Wolfgang Ambros, Rainhard Fendrich, Georg Danzer, Kurt Ostbahn, Peter Cornelius, STS, EAV, den Seern und noch vielen mehr, wurde der Austropop zu dem, was er heute ist: Musik, die ins Ohr geht, mit Texten in österreichischem Dialekt. Wir begeben uns gemeinsam auf eine Zeitreise in die 70er-, 80er- und 90er-Jahre des Austropops und lassen diese Zeit nochmals Revue passieren. Wer erinnert sich nicht gerne an Hits wie „Da Hofa“, „Die Blume aus dem Gemeindebau“, „Feuer“, „Großvater“, „Du entschuldigst i kenn di“ oder „Zwickts mi“, um nur einige zu nennen.

Mit einem musikalischen Feuerwerk von österreichischen GustostückerIn, präsentiert von einer 6-köpfigen Band, die den typischen Austropop-Sound satt und stilecht auf die Bühne bringt, findet die Sommersaison 2024 ihren Abschluss. Gemeinsam mit Laura Pilsl, Jacky Hanzhant und Oliver Roitinger am Gesang, sind und bleiben wir „für immer jung“.

Auf einen Blick...

- **„Rock Classics“ – Blasmusik meets Rock- & Popmusik**
5. Juli 2024, Beginn 20.15 Uhr
Open-Air beim Theater am Fluss (bei Schlechtwetter im Stadttheater Steyr)
- **„Die Dame vom Maxim“, Verwechslungskomödie frei nach Georges Feydeau**
11. Juli 2024 bis 10. August 2024, jeweils Donnerstag, Freitag, Samstag
Beginn jeweils 20.15 Uhr
Open-Air beim Theater am Fluss
- **„Best of Austropop 2.0“**
16. August 2024, Beginn 20.00 Uhr
Open-Air beim Theater am Fluss (bei Schlechtwetter im Stadttheater Steyr)

Alle weiteren Infos...

... zum Programm sowie Tickets gibt's im Internet unter www.theater-am-fluss.at